



Ökonomische Betrachtung

Carolin Winkel

Lehrstuhl Betriebswirtschaftslehre des Agribusiness

Georg-August-Universität Göttingen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

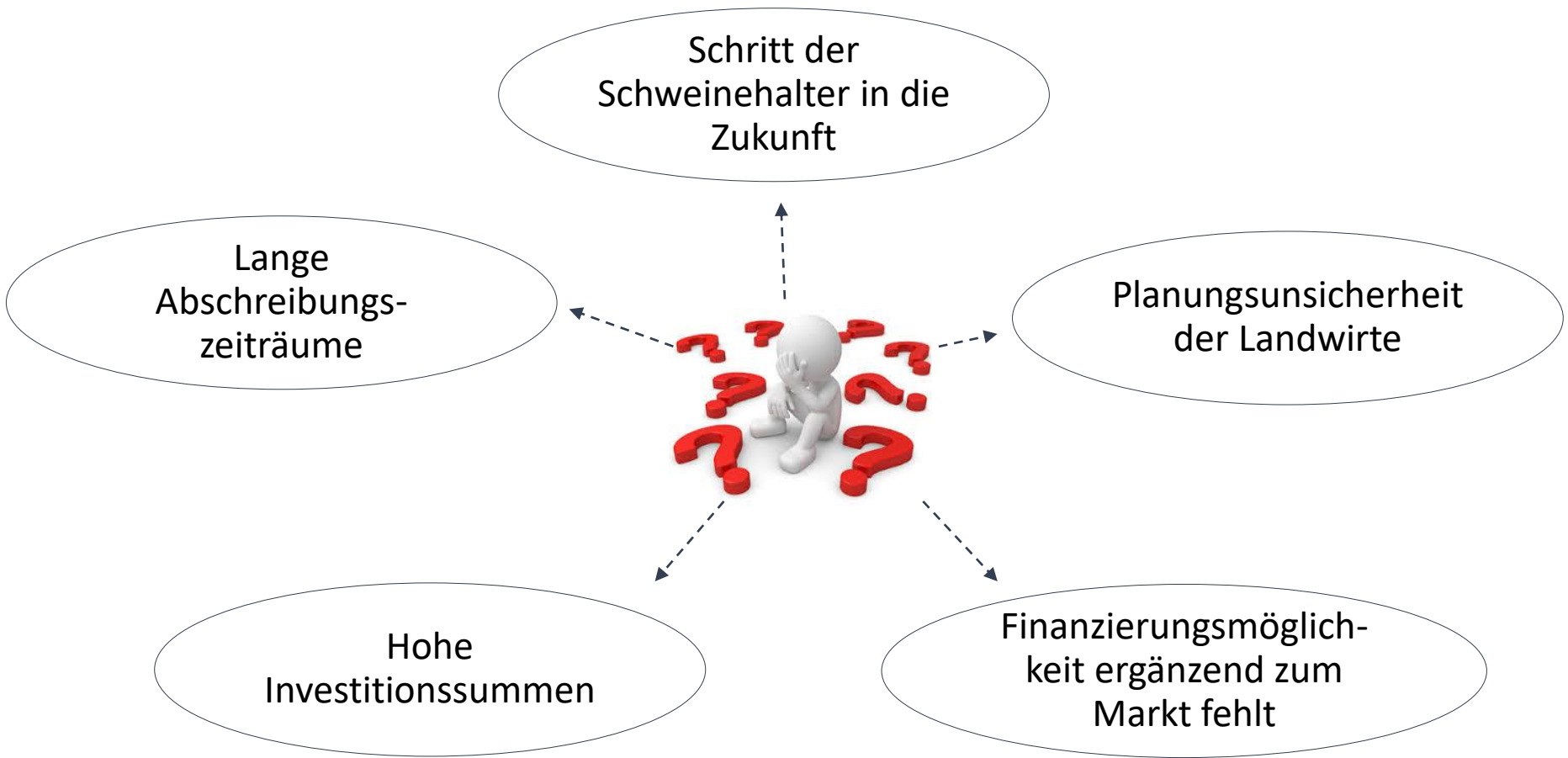


Christian-Albrechts-Universität zu Kiel



RICHARD
HÖLSCHER
GMBH & Co. KG

Relevanz



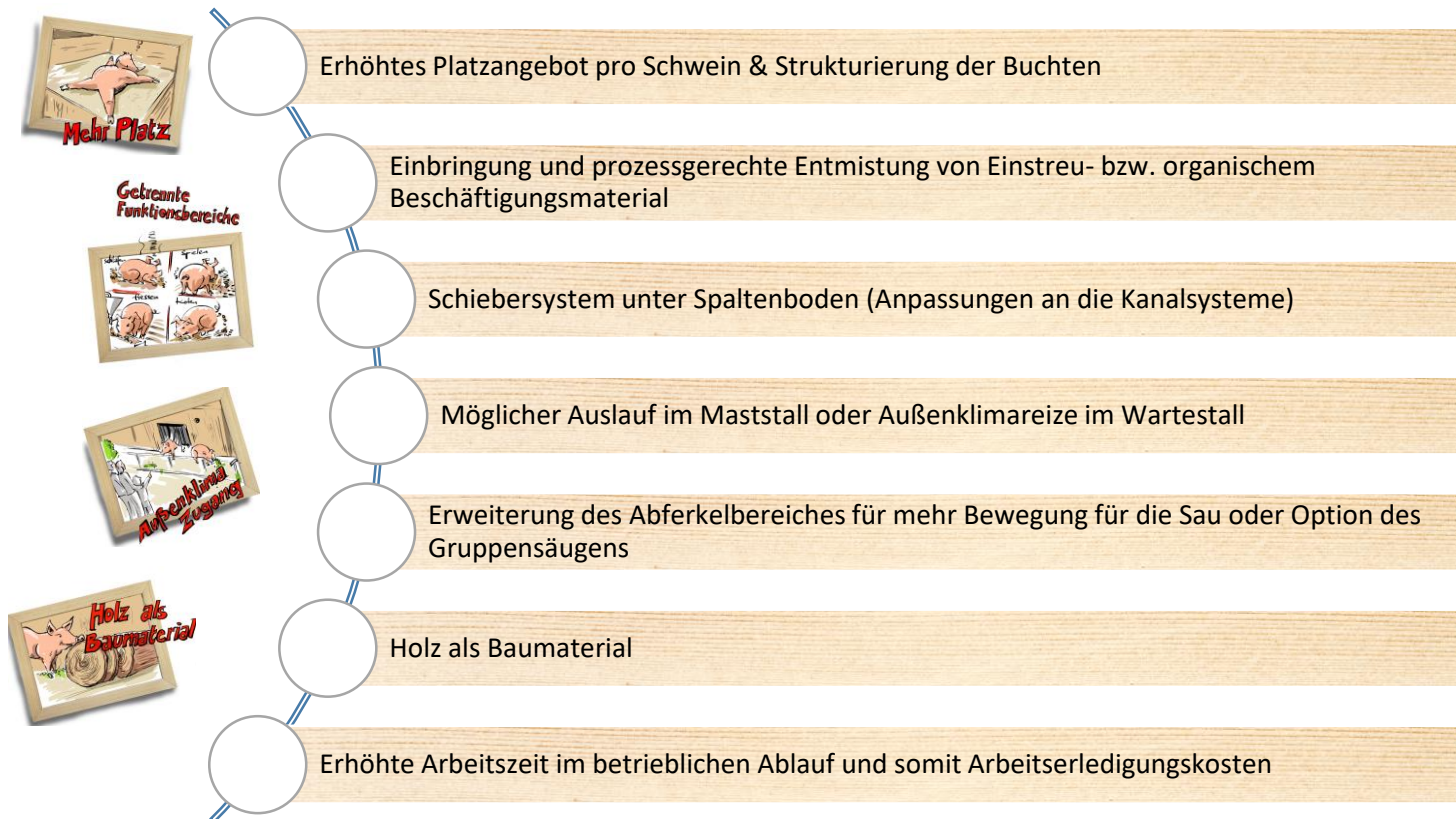
Mehrkosten Stall der Zukunft

Gefördert durch:

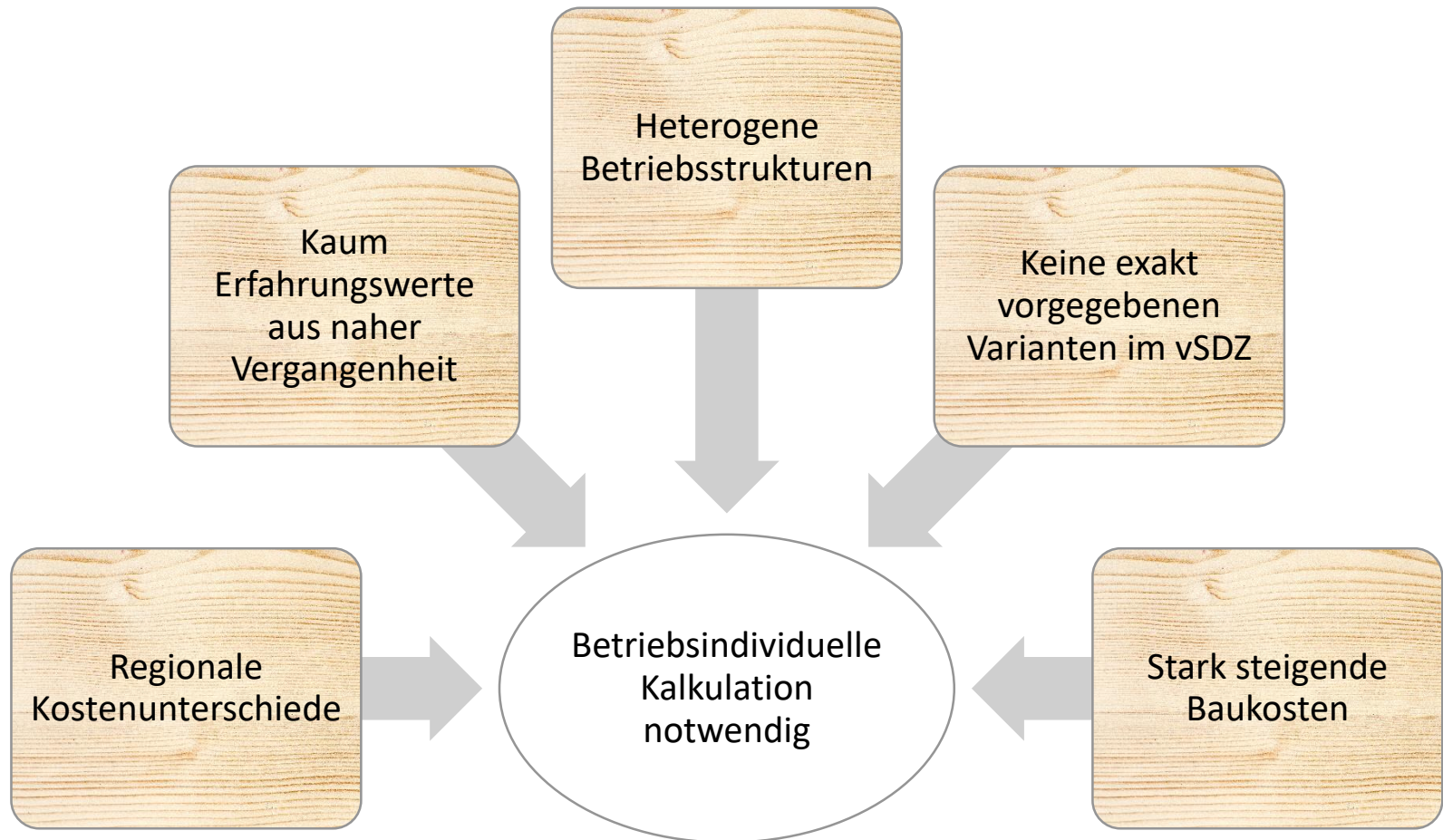
 Bundesministerium
 für Ernährung
 und Landwirtschaft
 aufgrund eines Beschlusses
 des Deutschen Bundestages

ptble
 Praktischer Fortschritt
 in Landwirtschaft und Ernährung

Höhere (Bau-)Kosten gegenüber dem bisherigen Standard



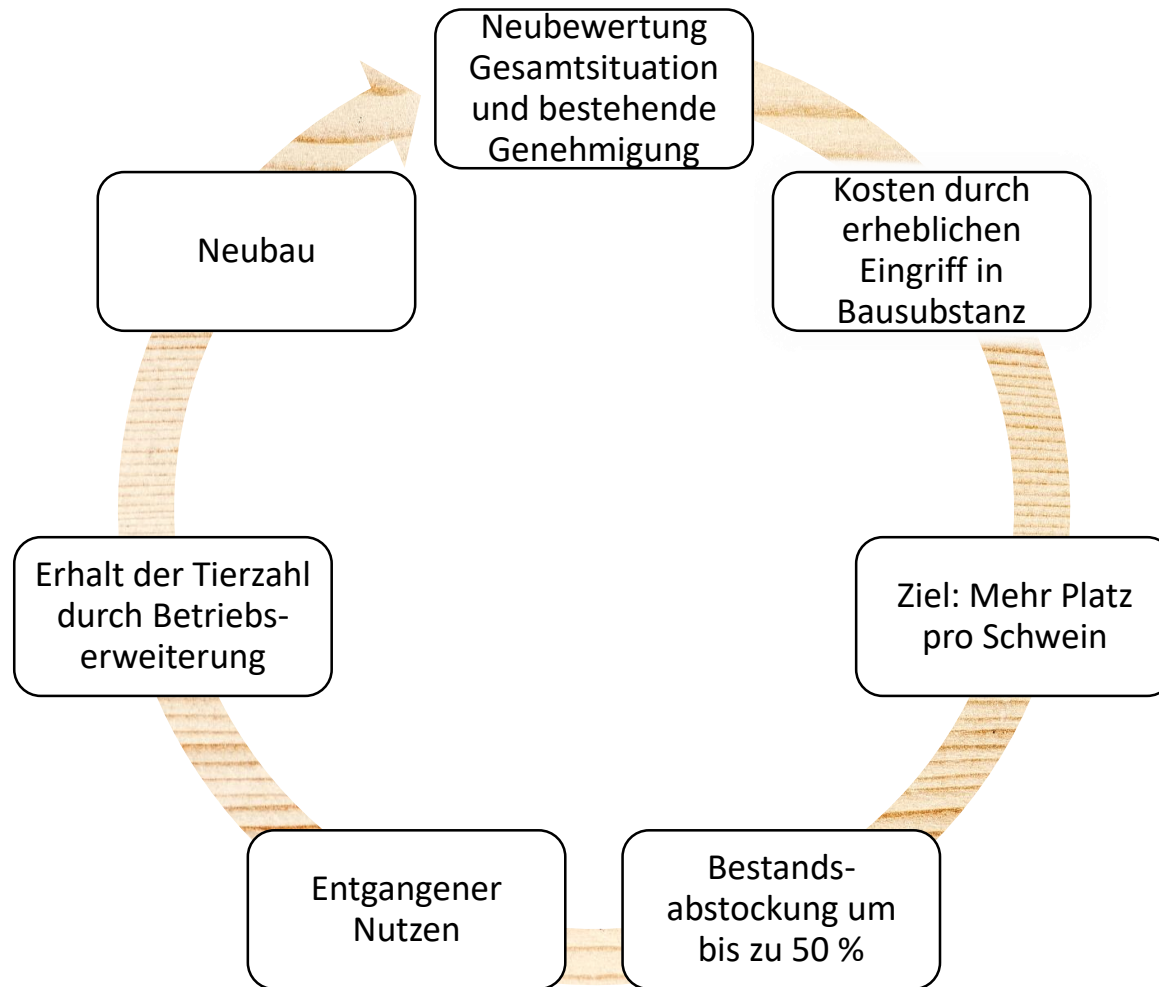
Herausforderungen Kalkulation Neu- und Umbau



Herausforderungen Kalkulation Umbau

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ptble
Praktischer Fortschritt
in Tierhaltung und Ernährung



Betriebsindividuelles Kalkulationsschema (Excel-Anwendung)

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages


ptble
Praktische Tierärztliche
Berufliche Lehr- und Fortbildung

- Berechnung betriebsindividueller Kosten beim Bau des Stalls der Zukunft
- Welche Kostenblöcke berücksichtigen
- Planungsannahmen variieren → verschiedene Szenarien
- Ferkelerzeugerbetrieb inklusive Ferkelaufzucht oder Mastschweinehaltung
- Variable Faktoren: z.B. Quadratmeter, Sauenzahl, Wochen-Rhythmus oder Säugezeit
- Näherungsweise Berechnung von Kosten für Bau pro Quadratmeter, pro Sau und pro Ferkel

Notwendigkeit für Investitionen

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages


ptble
Föderales Bundesamt
für Landwirtschaft

-  Klare politische Signale
-  Finanzielle Fördermöglichkeiten
-  Höhere am Markt erzielbare Preise
-  Lösung der genehmigungsrechtliche Hürden

...denn, zusätzliche durchschnittliche Kosten beim vSDZ von deutlich über 30 € je verkauftem Mastschwein